

Einstudierungshilfen: Freude, schöner Götterfunken

Die Melodie dieses Liedes ist seit 1972 die offizielle „Europahymne“. Sie entstammt dem letzten Satz der 9. Sinfonie von Ludwig van Beethoven, dessen 250. Geburtstags im Jahr 2020 gedacht wurde. Bei diesem Lied ist die feierliche, prachtvolle Atmosphäre, die das Lied erzeugt, ergreifend. Jugendliche Seelen sind offen für Emotionen und spüren diese oft intensiver als Erwachsene. Die unbegleitete Melodie allein vermag diesen Charakter nicht unbedingt sofort zu vermitteln, insofern ist es ratsam, den Kindern das Lied einmal vorzuspielen.

Es wird die Kinder motivieren, in den Gesang einzustimmen. Der Text (F. von Schiller) ist sicher kein kindgemäßes Gedicht, aber wenn Sie den Kindern vermitteln, dass er von einem der bedeutendsten, großartigen deutschen Dichter stammt, wird es den Kindern gefallen, ihn zu lernen. Möglichst konkrete, nachvollziehbare Gesten helfen, den eher abstrakten Text zu deuten.

Einstudierung Klassen 1-3:

Ordnen Sie jeder Liedzeile dem Inhalt analoge Gesten zu, z.B. wie in der Bilderpartitur gezeigt. (Unsere Bewegungen sind ein Vorschlag und als Hilfe für Sie gedacht; wenn Ihnen oder den Kindern andere Bewegungen besser gefallen, wandeln Sie unsere gerne ab!). Singen Sie jede Liedzeile mit Gestik vor und lassen die Kinder nachsingen. Achten Sie darauf, dass kein Kind mitsingt, wenn Sie vorsingen (seien Sie da sehr konsequent!), ansonsten werden die Schüler nie eine genaue Tonvorstellung von dem Lied erhalten. Achten Sie beim Nachsingen auf genaue Ausführung der Gesten und wiederholen Sie jede Zeile mehrfach, so wird sich der schwierige Text gut einprägen. Nehmen Sie sich für die erste Strophe Zeit; wenn die Melodie sicher beherrscht, wird die zweite Strophe umso schneller gelernt.

Einstudierung Klassen 4-7:

Verfahren Sie mit der Einstudierung der 1. Strophe wie in den Klassen 1-3 (s.o.). In der Klasse 4 werden die Bewegungen problemlos umgesetzt. Wenn sich ältere Schüler mit den Bewegungen schwertun, zeigen Sie den Schülern der Klasse 5-7, wie ein Redner ohne Gestik wirkt (lassen Sie die Arme herunterhängen und sprechen Sie mit monotoner Stimme), und im Gegensatz dazu, wie ein Redner mit reicher Gestik wirkt (sprechen Sie mitreißend und mit großem Einsatz der Hände und Arme). Anschließend wird jeder verstehen, warum es viel spannender ist, mit Händen zu singen, als ohne. Wird die erste Strophe beherrscht, können Sie die zweite Strophe mit Liederbuch singen lassen. Optional ist das Erlernen der Oberstimme bei diesem Stück. Wenn Sie und Ihre Klasse motiviert sind, versuchen Sie, die Oberstimme zu singen; hierfür gibt es auf der Homepage einen Sonder-Track, in dem nur die Oberstimme, nicht die Melodie zu hören ist. Wenn Sie selbst keine hohe Stimmlage und daher Schwierigkeiten beim Vorsingen der Oberstimme haben, bitten Sie eine Musiklehrkraft um Unterstützung. Singen Sie das Lied nach der abschnittweisen Einstudierung gerne mit mp3.

Viel Spaß!